Pressemitteilung

08.04.2022

100 Jahre Studierendenwerk Hamburg –
100 Jahre Einsatz für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit

Studierendenwerk feiert mit Jubiläumsprogramm und Mitmach-Aktionen bis Ende 2022

Am kommenden Dienstag jährt sich der Gründungstag des Studierendenwerks Hamburg zum 100. Mal: Am **12. April 1922** gründeten Studierende, Professoren und hanseatische Kaufleute den Verein „Hamburger Studentenhilfe“, der den Anfang der Geschichte des Studierendenwerks Hamburg markiert.

Jürgen Allemeyer, Geschäftsführer Studierendenwerk Hamburg: „Als Anker und Unterstützer für mehr als 73.000 Studierende aus den Hamburger Hochschulen ist das Studierendenwerk mit fast 600 Beschäftigten für die Hamburger Studierenden aktiv. Wir bieten Wohnraum für ca. 4.400 Studierende und Auszubildende, beraten umfassend zu Studienfinanzierung, Wohnmöglichkeiten und Sozialfragen, vergeben BAföG zur Studienfinanzierung, betreuen rd. 400 Kinder in 5 Kindertagesstätten und bieten vielfältige Speisen in 35 Mensen/Cafés, zwei Pizzerien und dem Campus Food Truck an.
Wir wollen, dass Hamburg ein attraktiver Hochschulstandort ist und Studierende aus aller Welt hier gut und erfolgreich studieren können.“

Studierende und Hochschulangehörige können mitfeiern!:
Alle Aktivitäten und Angebote unter https://www.100jahre-stwhh.de/ , z. B.

- Mitmach-Aktionen (Jetzt mitmachen: STW Hamburg (100jahre-stwhh.de), von Rezept- (Rezeptwettbewerb: STW Hamburg (100jahre-stwhh.de)) bis Selfie-Wettbewerben
- Senatsempfang am 12.4.2022 im Livestream (Senatsempfang: 100 Jahre Studierendenwerk - hamburg.de;

in Gebärdensprache: Senatsempfang: 100 Jahre Studierendenwerk mit Gebärden - hamburg.de
- Kreative Gratulationsmöglichkeiten für alle Interessierten (Jetzt gratulieren!: STW Hamburg (100jahre-stwhh.de) und eine
- Kurz-Darstellung der Geschichte des Studierendenwerks (Geschichte des Studierendenwerks: STW Hamburg (100jahre-stwhh.de))
- Von 12.4.2022 bis zum 03.05.2022 gibt eine Ausstellung in der Rathausdiele Aufschluss über die historische Entwicklung des Studierendenwerks.

Weitere News und Informationen rund um das Jubiläum werden das ganze Jahr über auf der Website ergänzt, z. B. Zeitzeug:innen-Berichte, Videos und Publikationen.

Jürgen Allemeyer weiter: „Der Gedanke hinter der Gründung des Studierendenwerks ist das Engagement für Bildungschancen: Junge Menschen, die ein Studium anstreben, sollen unabhängig von ihrem familiären oder sozialen Hintergrund die Chance auf gleichberechtigte gesellschaftliche Bildungsteilhabe erhalten. Dieses Leitmotiv hat uns – mit Ausnahme der Zeit des Faschismus – ein Jahrhundert geprägt und steht auch in Zukunft im Zentrum unserer Aktivitäten. Wir freuen uns, wenn Studierende und Hochschulmitarbeitende nun mit uns feiern und sich an den Jubiläums-Aktionen beteiligen.“

Weitere Informationen zum Studierendenwerk Hamburg:
www.stwhh.de

Facebook: www.facebook.com/StudierendenwerkHamburg
Instagram: www.instagram.com/studierendenwerk_hamburg

Studierendenwerk Hamburg
gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)
Geschäftsführer: Jürgen Allemeyer
577 Beschäftigte
Das Studierendenwerk Hamburg unterstützt mit seinen Leistungen die Studierenden und die Hochschulen auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet:
- Hochschulgastronomie (mit 13 Mensen, 22 Cafés/Café-Shops, 2 Pizzerien und Campus Food Truck)
- Wohnen (26 Wohnanlagen mit rd. 4.400 Plätzen in Zimmern und Apartments, Wohnungsvermittlung)
- BAföG und Studienfinanzierung (jährlich rd. 73 Mio. Euro ausgezahlte BAföG-Fördermittel)
- Soziales & Internationales (Sozialberatung mit Notfonds, Studieren International, Studieren mit chronischer Erkrankung/Behinderung, Studieren mit Kind, 5 Kindertagesstätten, flexible Kinderbetreuung).

. . . damit Studieren gelingt!

Gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg – Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

Hamburg

Hamburg, 08.04.2022; Kontakt: Martina Nag, Tel. 040 - 41 902 - 233
E-Mail: presse@stwhh.de
www.stwhh.de

Wenn Sie diese Pressemitteilungen nebst Informationen zu aktuellen Entwicklungen rund um das Studieren und Leistungen unseres Unternehmens sowie andere Hinweise zukünftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich mit einer E-Mail an presse@stwhh.de aus dem Verteiler abmelden. Ihre E-Mail-Adresse wird mit der Abmeldung gelöscht und bei der nächstmöglichen Versendung einer Pressemitteilung berücksichtigt.